

Ein Essen unter Leitern kann gemütlich sein. Ein Essen unter Piraten ist das in erster Linie nicht. Dafür bringt es ordentlich Abwechslung in einen Leiterabend. Einige Tipps dazu.

Ein Piratenleiteressen

Von Laura Schenk / Litchi



Vorbereitung

Im Vorfeld sollten die folgenden Fragen geklärt werden: Wer macht was?

Wo soll es stattfinden und wie viele werden kommen?

Wenn das Ambiente stimmt, schmeckt das Essen gleich viel besser. Dekoration kann dabei helfen. Am besten eignet sich ein Holztisch, darauf ein Fischernetz mit einigen Muscheln und Seesternen. Keinesfalls darf eine Piratenflagge (mit eurem Pfadilogo) fehlen. Kerzen in alten Gläsern oder Glasflaschen sorgen für eine geheimnisvolle Stimmung.

Die Leiter können auch als Piraten erscheinen (s. Praktipp «Wie werde ich ein Pirat?»)



Essgewohnheiten der Piraten

Piraten essen, was ihnen zwischen die Finger kommt. Bei wochenlangen Meeresfahrten ist es nicht angebracht, wählerisch zu sein. Deshalb gibt es im Prinzip auch keine vegetarischen Piraten. Auch Manieren sind an Bord eher ein Fremdwort.

Einige Vorschläge:

- ▲ Piraten lieben Fleisch, möglichst fettig und am Knochen. Falls euch ein Spanferkel zu aufwändig ist, tun



es auch Haxen und notfalls auch Poulet. Dieses sollte aber am Knochen gelassen und mit den Händen gegessen werden.

- ▲ Fisch, denn er ist reichlich vorhanden.
- ▲ Sauerkraut, aufgrund des hohen Vitamin-C-Gehalts. Es beugt der gefürchteten Seemannskrankheit Skorbut vor, lässt sich lange lagern und ist auch für Landpfadis gesund.
- ▲ Auch Zwieback ist immer dabei.

Alternativen

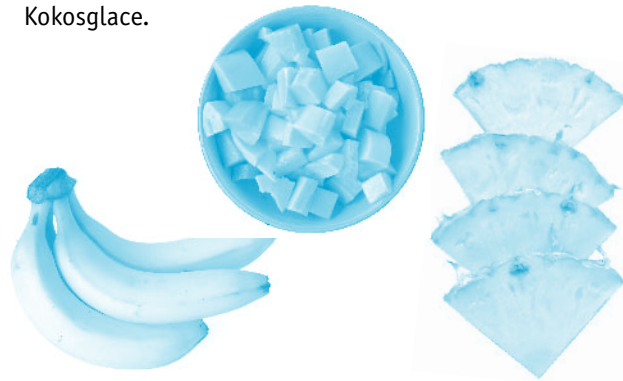
- ▲ Rohe Gemüsespiesse, zum Beispiel mit Karotten und Gurken, oder gebraten mit Zucchini, Peperoni und Kochbananen.

- ▲ Fleisch- oder Tofuspieße
- ▲ Fischstäbchen
- ▲ Hackbällchen

▲

Dessert

- ▲ Alle exotischen Früchte wie Ananas, Bananen, Mango, Melonen oder Papaya. Werden am Besten aufgespiesst oder als Fruchtsalat serviert. Dazu passt beispielsweise Kokosglace.



Getränke

- ▲ Rum. Es gibt aber auch braune Lebensmittelfarbe und künstlichen Rumgeschmack zu kaufen.
- ▲ Wasser (ist meist nicht frisch, deshalb passt auch hier die braune Farbe)

Unterhaltung

Falls euch langweilig werden sollte, gibt es zwischen den Speisen Zeit für einige Spiele.

- ▲ Beim Piratentabu spielen zwei Gruppen gegeneinander, bei der abwechslungsweise ein Pirat ein Begriff zu erklären (zeichnen, nachspielen) versucht. Z.B. Pirat, Schiff, Meute, Kanone, Kapitän, Säbel, Totenkopf, Segel usw.
- ▲ Da sich Piraten gerne messen, mögen sie auch Seilziehen. (Achtung: Hanfseil verwenden)



Nun fehlt für das echte Piratenfeeling nichts mehr ausser einem der Weltmeere unter eurem Pfadiheim. Viel Spass! ♦

FACKELN

**damit die
Pfadi-Nacht zum
Tag wird**

bei

LIENERT-KERZEN AG
Kerzen- und Wachwarenfabrik
8840 Einsiedeln
Tel. 055 412 23 81
Fax 055 412 88 14
www.lienert-kerzen.ch
info@lienert-kerzen.ch

LIENERT KERZEN